

Dresden, den 23.01.2020

Niederschrift über die

Mitgliederversammlung am 11.12.2019 in Dippoldiswalde

Datum: 11.12.2019, 16.00 Uhr – 18.15 Uhr
Ort: Parksäle Dippoldiswalde
Teilnehmer: Veit Böhm (LH DD), Daniel Brade (LK SSW-OE), Manfred Elsner (LK SSW_OE), Frank Fiebiger (LK SSW-OE), Info Flemming (LH DD), Manuela Förster (LK SSW-OE), Tobias Fuchs (LK SSW-OE), Dirk Hilbert (LH DD), Richard Kaniewski (LH DD), Tilo Kießling (LH DD), Bernd Köhler (Stadt PIR), Linda Knetsch (Stadt DW), Robert Kühn (LK SSW-OE), Tobias Kummer (LK SSW-OE), Caroline Lentz (LH DD), Andrea Mühle (LH DD), Christian Pinkert (LH DD), Frank Richter (LK SSW-OE), Lutz Richter (LK SSW-OE), Tanja Schewe (LH DD), Dr. Martin Schulte-Wissermann (LH DD), Torsten Schulze (LH DD), Uwe Vetterlein (LH DD), Rüdiger Kubsch (Geschäftsführer KG Euroregion), Heike Steglich (Mitarbeiterin KG Euroregion)
Leitung: Dirk Hilbert, Präsident
Protokoll: Heike Steglich

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle (Mitgliederversammlung am 11.12.2018 in Dresden)
3. Bericht des Vorstandes
4. Wahl des Wahlausschusses
5. Wahl des Präsidenten, zweier Vizepräsidenten und eines weiteren Mitgliedes in den Vorstand der KG Euroregion OE/OE e. V.
6. Wahl der Mitglieder und Verhinderungsvertreter in den Arbeitsausschuss der KG Euroregion OE/OE e. V.
7. Wahl der Vertreter und Verhinderungsvertreter in den Rat der Euroregion Elbe/Labe
8. Bericht der Buchprüfer zum Haushalt 2018
9. Feststellung des Jahresabschlusses 2018, Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
10. Information über den voraussichtlichen Stand des Haushaltes am 31.12.2019
11. Diskussion und Beschlussfassung zum Haushaltsentwurf 2020 und zur Höhe und Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2020
12. Wahl zweier ehrenamtlicher Kassenprüfer für das Haushaltsjahr 2019
13. Informationen und Anfragen

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung

Herr Hilbert begrüßt die anwesenden Vertreter zur konstituierenden Sitzung der Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft nach der Kommunalwahl im Frühjahr.

Die Versammlung ist satzungsgemäß einberufen worden. Die Einladung mit Tagesordnung und Beschlussvorlagen ist den Teilnehmern fristgemäß zugegangen. Es gibt keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche. Es wird entsprechend der Tagesordnung verfahren.

TOP 2: Protokollkontrolle

Das Protokoll der Sitzung vom 11.12.2018 wird bestätigt.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Herr Hilbert berichtet:

21. Tschechisch-Deutsche Kulturtage und Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen

Ende Oktober 2019 wurden die 21. Tschechisch-Deutschen Kulturtage (TDKT), die von der Euroregion Elbe/Labe ausgerichtet wurden, eröffnet. Parallel waren die Vertreter vieler Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregion (AGEG) in Dresden zu ihrer Jahreskonferenz zu Gast. Die Eröffnungsveranstaltung der TDKT war zugleich Teil des Rahmenprogramms der Jahrestagung der AGEG.

Die Eröffnungsveranstaltung fand am 24.10.2019 in der St. Marien Kirche in Pirna mit anschließenden Empfängen im Rathaus und in Restaurants rund um den Marktplatz statt. Die Veranstaltung wurde sehr gut besucht und die deutschen, tschechischen und europäischen Gäste waren voller Lob. Dabei gab es im Vorfeld kritische Meinungen seitens des Geschäftsführers des Tschechisch-Deutschen Zukunftsfonds hinsichtlich des Ortes für die Eröffnungsveranstaltung. Er bevorzugte die Stadt Dresden. Aber auch ihn konnte die Veranstaltung überzeugen und er äußerte sich lobend.

Am Abend des 25.10.2019 empfing der sächsische Ministerpräsident die Teilnehmer der AGEG-Jahrestagung im Kraftwerk Mitte. Am gleichen Tag erklärte der bisherige Präsident der AGEG, Oliver Paasch aufgrund der vielfältigen Herausforderung in seiner Tätigkeit als Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien seinen Rücktritt und übergab den Staffstab an seine Stellvertreterin und jetzige Interimspräsidentin Ann-Sofi Backgren. Als künftiger Präsident der AGEG ist Karl-Heinz Lambertz, derzeit Präsident des Europäischen Ausschusses der Regionen (AdR), im Gespräch. Er war vor dieser Tätigkeit bereits viele Jahre Präsident der AGEG.

Als Abschluss der Jahrestagung der AGEG wurde am 26.10. mit ca. 40 Personen eine Exkursion nach Tschechien durchgeführt.

In diesem Jahr wurden während der TDKT 89 Veranstaltungen, davon 70 auf der deutschen und 19 auf der tschechischen Seite der EEL, durchgeführt. Während auf der deutschen Seite ein Besucherzuwachs von ca. 40 % zu verzeichnen war, muss die tschechische Seite eher kritisch betrachtet werden.

Im Jahr 2021 werden die TDKT nicht Ende Oktober, sondern bereits am 1. Oktober, vor dem Ferienbeginn in Tschechien und Sachsen, eröffnet. Für die Zukunft ist geplant, die Veranstaltungen der TDKT weiter auszubauen und noch mehr Veranstaltungen weiter im ländlichen Raum zu organisieren.

Gesundheitswesen

Im Schluckenauer Zipfel ist aufgrund der voraussichtlichen Schließung des Krankenhauses in Rumburk angedacht, die Krankenhäuser in Sebnitz oder Ebersbach für tschechische Patienten im Regelbetrieb nutzbar zu machen. Das ist vor allem eine Frage der Abrechnung mit tschechischen Krankenkassen. Dazu wurde im August 2019 eine Absichtserklärung zwischen Sachsen und Tschechien unterzeichnet. Nun soll auf dieser Basis eine Kommission die Details klären. Eine Mitarbeit der Euroregion wurde leider trotz mehrfacher Versuche abgelehnt.

Es ist bekannt, dass in diesem Zusammenhang ein Vergleich der Leistungskataloge beider nationaler Seiten notwendig wird. Hier könnte die EEL ggf. mit einem Projekt, welches aus dem Budget der FG Soziales finanziert werden könnte, ansetzen.

Ein gutes Beispiel für grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich Gesundheitswesen findet man in Gmünd an der tschechisch-österreichischen Grenze.

Kleinprojektfonds (KPF)

Seit Beginn der Förderperiode im Jahr 2015 wurden insgesamt 189 Projekte mit EU-Fördermitteln in Höhe von 1,9 Mio. Euro unterstützt. Allein im Jahr 2019 waren es 33 Projekte mit einem Fördervolumen von ca. 335.000 Euro.

TOP 4: Wahl des Wahlausschusses

Herr Hilbert schlägt Frau Steglich und Herrn Kubsch für den Wahlausschuss vor.

Beschluss Nr. 01/KGM/12-19

Die Mitgliederversammlung wählt Rüdiger Kubsch und Heike Steglich in den Wahlausschuss.

Der Beschluss wird einstimmig (mit 23 Ja-Stimmen) per Handzeichen gefasst.

TOP 5: Wahl des Präsidenten, zweier Vizepräsidenten und eines weiteren Mitgliedes in den Vorstand der KG Euroregion OE/OE e. V.

Wahl des Präsidenten

Voraussetzungen entsprechend § 10 Abs. 2 der Satzung der KG Euroregion OE/OE e. V.: „Zum Präsidenten kann nur ein Vertreter der Mitglieder aus den Reihen der Vertretungskörperschaften, ein Landrat oder ein Bürgermeister gewählt werden.“

Von den Vertretern in der Mitgliederversammlung wird Dirk Hilbert, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, für die Wahl zum Präsidenten vorgeschlagen.

Es gibt keinen Widerspruch zur offenen Wahl.

Beschluss Nr. 02/KGM/12-19

Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Dirk Hilbert als Präsidenten der Kommunalgemeinschaft Euroregion OE/OE e. V.

Der Beschluss wird einstimmig (mit 23 Ja-Stimmen) per Handzeichen gefasst. Herr Hilbert nimmt die Wahl an.

Vizepräsidenten und weiteres Mitglied

Voraussetzung entsprechend § 10 Abs. 3 der Satzung der KG Euroregion OE/OE e. V.: „Die Vizepräsidenten und das weitere Mitglied werden aus den Reihen der Landkreisvertreter bzw. der Vertreter der Landeshauptstadt Dresden gewählt.“

Vorschläge von den Vertretern in der Mitgliederversammlung:

- Vizepräsident: Daniel Brade, Kreisrat Landkreis SSOE
- Vizepräsident: Manuela Förster, Mitarbeiterin Stabsstelle Wirtschaftsförderung im LK SSOE
- weiteres Mitglied: Tilo Kießling, Stadtrat Dresden

Die Anwesenden entscheiden sich für eine offene Listenwahl.

Beschluss Nr. 03/KGM/12-19

- 1. Die Mitgliederversammlung wählt als Vizepräsidenten Herrn Daniel Brade und Frau Manuela Förster.*
- 2. Als weiteres Vorstandsmitglied wird Herr Tilo Kießling gewählt.*

Der Beschluss wird einstimmig (mit 23 Ja-Stimmen) per Handzeichen gefasst. Die Kandidat/innen nehmen die Wahl an.

TOP 6: Wahl der Mitglieder und Verhinderungsvertreter in den Arbeitsausschuss der KG Euroregion OE/OE e. V.

Voraussetzung entsprechend der Satzung der KG Euroregion OE/OE e. V. § 12:

„(1) Der Arbeitsausschuss besteht aus den Mitgliedern des Vorstandes, je einem weiteren Vertreter der als Mitglieder eingetragenen Gebietskörperschaften – ohne Landeshauptstadt Dresden –, 4 weiteren Vertretern der Landeshauptstadt Dresden sowie einem Vertreter der weiteren Mitglieder.“

(2) Für jeden Vertreter der Vereinsmitglieder ist ein Verhinderungsvertreter zu benennen.“

Für den Arbeitsausschuss werden von den Vertretungskörperschaften vorgeschlagen:

Mitglied	Vertreter/in	Verhinderungsvertreter/in
Landkreis SSW-OE	Tobias Fuchs	Frank Fiebiger
Stadt Pirna	Bernd Köhler	Uwe Gebauer
Stadt Dippoldiswalde	Frau Körner	ohne
LH Dresden	Ingo Flemming	Veit Böhm
LH Dresden	Uwe Vetterlein	Christian Pinkert
LH Dresden	Torsten Schulze	Andrea Mühle
LH Dresden	Dr. Martin Schulte-Wissermann	Richard Kaniewski

Die Anwesenden einigen sich auf eine Blockabstimmung. Herr Schulze stellt den Antrag auf eine geheime Wahl.

Jede/r Vertreter/in erhält vom Wahlausschuss die Wahlunterlagen mit den namentlich aufgeführten, vorgeschlagenen Vertreter/innen und Verhinderungsvertreter/innen. Anschließend erfolgt die geheime Wahl mit Abgabe der Wahlzettel in die Wahlurne. Die Auszählung der Stimmen nimmt der Wahlausschuss vor.

Nach Auszählung aller abgegebenen Stimmen verliest Herr Kubsch die Stimmergebnisse für die einzelnen Kandidat/innen. Es haben alle Kandidaten mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und sind somit in den Arbeitsausschuss gewählt.

Beschluss Nr. 04/KGM/12-19

Die Mitgliederversammlung wählt folgende Vertreter und Verhinderungsvertreter in den Arbeitsausschuss:

- *für den Landkreis SSW-OE: Tobias Fuch (Frank Fiebiger)*
- *für die Stadt Pirna: Bernd Köhler (Uwe Gebauer)*
- *für die Stadt Dippoldiswalde: Kerstin Körner (ohne Verhinderungsvertreter)*
- *für die Landeshauptstadt Dresden:*
 - *Ingo Flemming (Veit Böhm)*
 - *Uwe Vetterlein (Christian Pinkert)*
 - *Torsten Schulze (Andrea Mühle)*
 - *Dr. Martin Schulte-Wissermann (Richard Kaniewski)*

Die Vertreter/innen nehmen die Wahl an. Frau Körner, Oberbürgermeisterin der Stadt Dippoldiswalde, hat ihre Bereitschaft zur Mitgliedschaft im Arbeitsausschuss vorab schriftlich mitgeteilt.

TOP 7: Wahl der Vertreter/innen und Verhinderungsvertreter/innen in den Rat der Euroregion Elbe/Labe

Voraussetzung: § 7 Abs. 1 der Rahmenvereinbarung der Euroregion Elbe/Labe: „Der Rat der Euroregion besteht aus 30 Mitgliedern, die durch je 15 Mandate der kommunalen Verbände gebildet werden.“

Herr Hilbert informiert die Anwesenden darüber, dass traditionell die Mitglieder des Arbeitsausschusses zugleich für die Wahl in den Rat der Euroregion Elbe/Labe gesetzt sind. Jedoch stehen für die deutsche Seite 15 Mandate zur Verfügung. Somit sind noch drei Vertreter/innen und Verhinderungsvertreter/innen zu nominieren.

Alle gewählten Mitglieder und Verhinderungsvertreter/innen des Arbeitsausschusses erklären ihr Einverständnis, auch im Rat der EEL mitzuarbeiten.

Als weitere Ratsmitglieder werden vorgeschlagen:

- Manfred Elsner (LK SSOE) / Verhinderungsvertreter Lutz Richter (LK SSOE)
- Tobias Kummer (LK SSOE) / Verhinderungsvertreter Robert Kühn (LK SSOE)
- Andrea Mühle (LH Dresden) / Verhinderungsvertreterin Tanja Schewe (LH Dresden)

Herr Kubsch schlägt vor, über die benannten Ratsmitglieder im Block abzustimmen. Es gibt keinen Widerspruch zur Blockabstimmung.

Beschluss Nr. 05/KGM/12-19

Die Mitgliederversammlung wählt folgende Vertreter/innen und Verhinderungsvertreter/innen in den Rat der Euroregion Elbe/Labe:

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------|
| • Dirk Hilbert | (ohne Verhinderungsvertreter) |
| • Daniel Brade | (ohne Verhinderungsvertreter) |
| • Manuele Förster | (ohne Verhinderungsvertreter) |
| • Tilo Kießling | (ohne Verhinderungsvertreter) |
| • Tobias Fuchs | (Frank Fiebiger) |
| • Bernd Köhler | (Uwe Gebauer) |
| • Kerstin Körner | (ohne Verhinderungsvertreter) |
| • Ingo Flemming | (Veit Böhm) |
| • Uwe Vetterlein | (Christian Pinkert) |
| • Torsten Schulze | (Andrea Mühle) |
| • Dr. Martin Schulte-Wissermann | (Richard Kaniewski) |
| • Manfred Elsner | (Lutz Richter) |
| • Tobias Kummer | (Robert Kühn) |
| • Andrea Mühle | (Tanja Schewe) |

Der Beschluss wird einstimmig (mit 23 Ja-Stimmen) per Handzeichen gefasst. Die gewählten Ratsmitglieder nehmen die Wahl an.

TOP 8 Bericht der Buchprüfer zum Haushalt 2018

Die Unterlagen zur Haushaltsdurchführung im Jahr 2018 wurden durch Herrn Kowalow und Herrn Flemming geprüft. Die Rechnungen, Buchungsbelege und Kontoauszüge lagen übersichtlich und zeitlich geordnet im Original vor. Es gab keinerlei Beanstandungen.

Die Anwesenden nehmen den Bericht der Buchprüfer zur Kenntnis.

TOP 9 Feststellung des Jahresabschlusses 2018, Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

Die Vertreter/innen in der Mitgliederversammlung haben die Unterlagen zum Jahresbericht 2018 mit der Einladung erhalten. Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Beschluss Nr. 06/KGM/12-19

Die Mitgliederversammlung beschließt:

- 1. Der Jahresabschluss 2018 wird festgestellt.*
- 2. Der Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 84.533,22 € wird mit dem Ergebnisvortrag in Höhe von 87.200,77 € verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.*
- 3. Dem Vorstand und der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.*

Der Beschluss wird einstimmig (mit 23 Ja-Stimmen) per Handzeichen gefasst.

TOP 10: Informationen über den voraussichtlichen Stand des Haushaltes am 31.12.2019

Herr Kubsch erläutert die Einnahmen und Ausgaben im Haushalt 2019. Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Die Anwesenden nehmen den voraussichtlichen Stand des Haushaltes zum 31.12.2019 zur Kenntnis.

TOP 11: Diskussion und Beschlussfassung zum Haushaltsentwurf 2020 und zur Höhe und Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2020

Herr Kubsch erläutert einige wichtige Punkte des Haushaltes für 2020.

Entnahmen aus Rücklagen: Im Jahr 2017 beabsichtigte der LK SSW-OE, aus der Kommunalgemeinschaft auszutreten. Der Landkreis benötige die finanziellen Mittel zur Konsolidierung seines Haushaltes. Nach Gesprächen und Verhandlungen wurde Einigung darüber erzielt, den Mitgliedsbeitrag der Kommunalgemeinschaft für den Zeitraum von fünf Jahren um 20 Prozent zu kürzen. Seitdem verringern sich die jährlichen Einnahmen und erfordern ggf. eine Entnahme aus der Rücklage, um den Haushalt auszugleichen.

Zweckbetrieb/Geschäftsbetrieb: Einnahmen und Ausgaben im Zweckbetrieb und im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb des Vereins entstehen in Abhängigkeit von den Einnahmen bei der Durchführung der Tschechisch-Deutschen Kulturtage. In den Jahresabschlussbuchungen sind verschiedene steuerliche Aspekte zu beachten, die erst bei der Erstellung des Jahresberichtes durch die Wirtschaftstreuhänder Sachsen vollzogen und im Jahresabschluss 2019 dargestellt werden. Gegenwärtig sind die Kosten der Durchführung der TDKT komplett im ideellen Bereich verbucht.

Beschluss Nr. 07/KGM/12-19

Die Mitgliederversammlung beschließt den Haushaltsplan für das Jahr 2020 wie folgt:

1. *Die Einnahmen und Ausgaben betragen je 974.200,00 Euro.*
2. *Die Mitgliedsbeiträge werden am 31.01.2020 fällig.*

Die Mitgliederversammlung beschließt den Haushaltsplan für das Jahr 2020 einstimmig (mit 23 Ja-Stimmen) per Handzeichen.

TOP 12 Wahl zweier ehrenamtlicher Kassenprüfer für das Haushaltsjahr 2019

Herr Hilbert informiert darüber, dass die vormaligen Kassenprüfer, Herr Kowalow, der nicht mehr in der Mitgliederversammlung vertreten ist und Herr Flemming, der bereits in den Arbeitsausschuss gewählt wurde, nicht mehr als Kassenprüfer zur Verfügung stehen. Er bittet um entsprechende Vorschläge.

Aus der Mitgliederversammlung kommen die folgenden Vorschläge:

- für den Landkreis SSW-OE: Lutz Richter
- für die LH Dresden: Andrea Mühle

Beschluss Nr. 08/KGM/12-19

Die Mitgliederversammlung wählt aus den Reihen ihrer Vertreter Herrn Lutz Richter und Frau Andrea Mühle als Kassenprüfer/innen für die Prüfung der Haushaltsdurchführung 2019.

Der Beschluss wird einstimmig (mit 23 Ja-Stimmen) per Handzeichen gefasst.

TOP 13 Informationen und Anfragen**Informationen über den Kleiprojektfonds (KPF) und das INTERREG-Programm**

Das Kooperationsprogramm Sachsen-Tschechien (INTERREG V A) für grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist mit finanziellen Mitteln für Groß- und Kleinprojekte ausgestattet. Gegenwärtig werden in der EU die Förderrichtlinien für den kommenden Förderzeitraum (2021 bis 2027) erarbeitet. Es ist davon auszugehen, dass für Sachsen künftig geringere Mittel zur Verfügung stehen werden, da durch den Brexit grundsätzlich weniger Mittel zur Verfügung stehen und die Verteilung der EU-Fördermittel innerhalb von Deutschland voraussichtlich anders geregelt wird.

Erstmals werden die Kleinprojektfonds in der EU-Verordnung geregelt. Das könnte Änderungen bei der Umsetzung nach sich ziehen. Gegenwärtig gibt es dazu aber noch viele Unklarheiten.

Die EU-Verordnung sieht vor, dass der KPF nur von grenzüberschreitenden juristischen Personen gehandelt werden soll, z.B. einem Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ). Das wäre mit einem hohen bürokratischen Aufwand verbunden. Alternativ könnte ein nationaler Teil Mitglied im anderen nationalen Teil der Euroregion werden, in unserem Fall der Gemeindeverband Labe Mitglied der Kommunalgemeinschaft Euroregion.

Die EU-Kommission schlägt in der Verordnung für Projekte bis 100.000 Euro Fördermittel verpflichtend die Nutzung vereinfachter Kostenoptionen (z.B. Pauschalen) vor. Ein Nachweis über die Ausgabe der Mittel anhand von Belegen soll dann nicht mehr erforderlich sein. Für die Abrechnung genügt ein aussagekräftiger Abschlussbericht. Für die Euroregionen bedeutete das u.a. mehr „Vor-Ort-Kontrollen“ bei der Durchführung von KPF-Projekten.

Für die Ausgestaltung des Kooperationsprogramm Sachsen-Tschechien 2021-2027 wurde eine Redaktionsgruppe vom SMUL ins Leben gerufen, der auch Herr Kubsch als Vertreter der sächsischen Euroregionen angehört. Dort werden die zukünftigen Förderschwerpunkte und -modalitäten beraten.

Abschließend bringt Herr Hilbert zum Ausdruck, dass er sich eine gute und zielstrebige Zusammenarbeit innerhalb der Kommunalgemeinschaft und gemeinsam mit den tschechischen Partnern erhofft.

Er wünscht den Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Die Beratung endet um 18.15 Uhr.

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister
Präsident

Rüdiger Kubsch
Geschäftsführer

Anlagen: Anwesenheitsliste